

Was da sy en Crysten leben
 wer en gerechte Crysten mensche sin sol
 Dem dnt nat das er wisse vol
 Der Crysten glauben pater noster vnd die zehen gebot
 Nam das hat ons geleret vnd gebotten got
 Das der mensche wisse wie er leiten vnd leben solle
 Vnd got diene vnd sinem gotlichen willen
 Dar vmb so gab er die zehen gebot In der alten e
 Vnd lete ons daruach In der Nulken ee
 Mit syne gotlichen monde da er hyllich
 Was In menschliche nature vff ertreich
 Da lete er In dem ewangilio den besten weg
 Vnd gab ons zibolff vete die sint der zibolff
 Der erste gelbellig armit solt tragen
 Der ander In gutem dme obersten gehorsam haben
 Der dritte dme byende mynne nacht vnd tag
 Der vierte flisluch gelust krschet trag
 Der fimffte In vsmehd In herb senftmudig sy
 Der sechste In herte sy milde vnd In haut da es
 Der sibende In dem herten wochafft sy der mont
 Der achte fluch vrsach der sinde In alle stont
 Der nunde In meinunge sol gut vnd einfaltig sin
 Der zehende mit wercken volbring die lere In
 Der elffte Zergengliche dinge In on sorgen stee
 Der zibolffte In mituden mit dme nesten gee
 Wer nach den zibolff veten lebet volkomlich
 Der keme In alles fege sine In das In mechtich
 Die finden In dem heiligen ewangilio ston
 Er hat ons auch geleret wie wir yn solle leiten an
 Das heilige pater noster lerts vnd gut
 Wer das anderzichet bettet vnd dnt

Dem ist es gar feucht bere
Wann es ist got lieb vnd mere
Vnd hoeret es auch gern
Dar umb sollen es alle Crysten leeren
Da mit vor die miter gods eren
Wann der geus ist yr zu hoeren lustlich
Dem Ire got saute von hymelic
Da mit sollen vor maria die susse
Wilt feuche vnd spate grussen
Mit grosse andacht vnd dugentliche sytte
Vmb das sy got den sone für vns bite
Wann er sy gern wil geliben
Was sy ungeliche bette mag begern
Diese lere vnd ander lere merckent elen
Vnd lere das du Crystenlich konnest leben
Vnd gedenken das Ir got müssen rechtwege gehen
Vergessest du dem etwas dat an
So linst du doch gebichten dauon
Wer aber dar umb mit weis
Vnd sich auch zu leeren nie gesten
Vnd als on danbe ganz da her wil gon
Vore kan der menssch gebichten dauon
Wann er des mit wann er vnrecht dnt
Die lecomert anamige Onenschen vrong der mit
Vnd meyner wann es sich mit off das Crysten leben vstan
So solle is sin tem sonde van
So were on mensche das mit künde noch mochte gehen
Von sine graphen vnd von vnderwise
Vore als vedliche gebrest wer on one parson
Die grunge on sonde dat uon
Wann er weis ~~mit~~ wann er vnrecht dnt

Don dem Vymet got nit sin gut
 Er sy rich, odd arme
 Schmuß In die helle firen
 Und da lyden elbige pin
 Und des mag kein ander Tot gesin
 Erbyrne Sany woren volkomen Kullen
 Und habe In got en gut gereulben
 Und des tyfels bekerunge gar mecz aerte
 Und das lyden gottes nach sine wunfft lattracht
 Und opfe es got mit Kullen vor sine dorne Tit
 So wunet er on allen zibueel der hellen quit
 Wer aber den volkome Kullen mit mag han
 Fulbet yn dam das er hat wude got geton
 Ist sin Kulle gerecht wie dem er ist
 So komet Inne In helffe das udienern Inu beyt
 Das git Inne got In sine
 Alex er muß vor In das segesire
 Und da mit bitter lichem smertzen bussen
 Den bosen gelust In der bitteren sonden suse
 Warm das segesire ist bitter und ongestlich
 Und lydet man da martel gross und onsegelich
 Das die heiligen lere doren lesen
 Das kenne menschen also wie inoge gescheen
 Der ym dete alle martel an
 Die alle martele geliden han
 Dar umb sollen Ir geflussen sin
 In In huten vor der grossen pin
 Und firen em exyste lichet leben
 Und gedenden das Ir got inussen Rechnunge gelen
 Wie Ir ulle leben hant vderelen
 Das vndet man In der heiligen schrift geschrieten
 Und avret des mona exlan

De sy sich arm weib odd mann
oder zu sinen dagen ist komen das er sich verstat
und dar zu gute vnonfft hat
und die mit wislich leyt an
der muss bitterlich fegesire han
Necesse obedime die gnade ist lustert
Das er mit vngerullet in die helle fert
Rechten fulben mag mensche dygeben
fulben am ende ist selten
und ist sich mit zu lassen dar an
wann man in alle schrift komen finden kan
dem es ye zu handen ginge
wom dem stehet der zu der rechten siten hinge
dar umb sollen alle menschen fassen sich
got zu dienen in hymelrich
Oder du got mit wol dienen kan
der duke nach der leze die ich gesetzet han
und niemant für gut von eyne vngelerete mann
wann sin getrubel herke wolte es yn mit erlon
er musse den großen vnonfftige mensche mane die
das er leze alle tage tegelich
got dienen von hymelrich
wann der eyne hern diene sol
der muss ymer wissen wol
was des hern wille sy
und sin gebot da by
und der gnaden diene war
das er ye kein uel fare
der aber des mit weis
der kan dem hern gedienen kein
und ist ein vnnütze böse knecht
wann er dut me vnrucht dann recht

Dar vmb spricht der here **I**
 In ungetulle brecht vs myne huse
 Du bist kein mitz hie inne
 Du hest In mir kein tulle noch myne
 Ich wil dir kein gut din noch mit geley
 Wann du wollest nach myne wille me geley
 Also wort auch den menschen von got veruissen
 Der sich yme In dienen mit hat gefassen
 Und von rechtem muttillen wolte lesen kens
 Got dienen und sprach ich der selben vyl weis
 Der vyl weis der mus vyl tin
 Das ist ein mensche ein bose kinn
 Der yme er friset In syne syme
 Wa da ist gottlose foetzt und myme
 Wa das were das werden eben
 So dorffte man menans lesen Crystlich leben
 Was solte dann alle Crystliche lexe
 Wolte sich merck dar in lesen
 Wer kin ens als das ande consul herein got
 So hette er vns mit geley die zehen gebot
 Und wer mit vff vtrich komen
 Nach menschlich nature an sich genome
 Wann das er vns mit worten und werden wolt lexe
 Vore vore solen dene got consen heren
 Das hat er vns gelect mit worte und werden
 Dar vmb das vore is solen wissen und werden
 Das got von vns wil gehabt han
 Das vore sollen wissen was vns dorch sine wille tin und lan
 Dis ist bebert in der schrift an many stat
 In der er vns sinen willen geoffenbart hat
 Das ist den gelechte gure kontlic
 Dar vmb so sagenit sy en vns gure flisluch

Iff den sūlen offenbare
Dulde vnd byl durtz das lare
Das wir wissen wie wir sollen leben
Vnd vnserm veynde lönlich vnd schreiben
Das ist der welt vnserm fleisch vnd dem bösen geyst
Die fichten vns an alle meist
Die veynde ligen vns vnder wege
Vnd machen vns In gottes dinst trege
Daz vmb daroff d'mensche vorheit soler gesigen
Vnd sinen veynden obe ligen
Das merckē sin finbas vnd reiston
Vnd lassen vber n argen vone
Wann der diese lere mit gläubende ist
Der ist en böse waltzer exust
Der der helige schrift vnd gottes worten mit gläubet
Der hat kein vernunft oder ein kraut laubet
Er ist en lebende wozheit
Der ime mit geteullet es vnd gläubet es wort In leit
Daz er syne got schopfe vnd erlose
Ist also ungeteulbe vnd vndanckbar
Also obe er habe vnonfft vnd sinne
Solte en vernunftig meist get mit mymie
Vnd von hertzen liep han
Wann on gottes Crafft mensa geleben kan
Got hat dem menschen sele vnd lip gelen
Vnd daz In en vnonfftig leben
Den engeln In hymel glück
Vnonfftig vnd vnedlück
Vnd daz In alle creature gemacht In vnd than
Sy sient gros den wildē od' zorn
Die vff erden wesen ode leben. haubt

Wann der mensche kan sy mit sine wysheit
 Welbynnen und mit sine wysheit
 Und mach sy on sonde bluch zu noednafft ordelich
 Des sollen alle menschen got dancken villich
 Cristene mensche die merke eben
 Far die got sonne und vromft geben
 So lege sy an wol und vnslich
 Vor allen dingen so fuisse die
 Das du dich zu allen dingen lereest
 Und mit fliz und ernst lereest
 Was ein Cristene mensche von recht komme sol
 Das ist recht und set wol
 Vor got und allen vromftigen luten
 Das die die wysen Cristen lute beduten
 Was du schuldig bist zu wissen
 Far zu solten sin geflissen
 Und kan vnderwegen bliuen lon
 Macht du die zit und die vnderwysen han
 Als ich danor han geseit
 So soltu zu leren sin bereit
 Wiltu din sele wol belbaren
 Du syest rich oder arm
 So must du sin nach dine lere
 Wann das gut die not sere
 Soltu Cristlich leuen
 Und den sonden vnder streben
 So must du yme ein vromft han
 Was dich gottes gescreen kan
 Das du is konnest zu breste clagen
 Und mit vnderstheit gesagen

Alle die sonde die du hast geton
Du gehent den glauben an
Vnder die heiligen Zehen gebott
Der wir uns hat geleeret got
In dem die werck der barmhertigkeit
In eren die sieben heyligkeit
Der acht seligkeit nemen war
Vnd huet vor alle datsonden gar
Vnd vor den vinn fremden sonden
Vnd vor allen bosch vnnulden sonden
Da solt du dich fluylich vor huten
Vnd alle ding leren beguten
So bist du erst ein rechte Geyster
Vnd entyueft des tufels lyster
Vbe du dich haltest demittlich
So gut die got die hymmeltuch
Wiltu dich des alles mit nemen an
Vnd wilt also hien gan
Der welt In enen spotte
Vnd ubel leben vnd wolgetrukten got
Vnd wilt mit em Geyster leben leren
Vnd spruchest Ich getrukbe got dem heen
Er neme auch myns gebetto acht
Er hat den hymel mit den gensen gemacht
Da sagest du vvor an vverlich
Vver den gensen gluchet sich
Vnd nach sine woufft mit vvil leben
Vnd alzu nach vveo gelust soeben
Als die gense dmit in den wasser
Vnd mit vvolent wiffen furbasse
Wann leben nach der natvre lust
Vnd vvellich mensche sich flisset alsus

Wie er syne lybe gelebe
 vnd in der sonden lust gestebe
 Als en gaub in dem wasser dunt
 Der vordet auch vmb tem ellyg gut
 vnd begert mit anders in syne syne
 Damm vore er libe naronge geroyne
 Den niagen vnd den buch vol
 hette er sich gefullet es s gefellet sich vol
Wellich mensche also der gense glich wie lebe
 vnd nach zitliczen gude grotlich strebe
 vnd da mit lebend alle syne syne
 vnd in got noch in syne eben mensche hat tem myne
 Also die gense auch in dem wasser dunt
 Der sellen menschen nieme tem in den hymel comet
 Das mercke in grobe mensche vnd betract
 Damm got hat den gensen mit den hymel gemacht
 vnd auch dem menschen der also wenig flisset sat
 Als en gaub got in diene vmb das hymelruch
 Der mensche muss Crystlich leben
 Sol yme got das hymelruch geben
Wellich mensche gern wolte got diene orol
 Der luge das er komme was er kommen sol
 vnd auch wisse vnd sich so wol verston
 vmb alle stude die ich vor genant hon
 Wer mit sinen fliss hie in dunt
 von dem got inucht mymet vor gut
 Das er mit vyl tun noch weis
 wiste abe en mensche mit vnd londe auch gelere bey us
 vnd das die schulde mit sin were
 Dem menschen were got mit also geuere

So er got mit ernst sine gnaden bete
Und sin alle bestes bete
Das es sich zum lönde stan
Und auch gern geleret wolte han
Und dar in aller sin vngogen hette geton
Also das die schulde mit s were sin
Dem bete got sin erberunde stin
Das er keme in sin ellig rich
Das ist got in tim ungelich
Das er keme anensthen engelen lat
Das er ein grote nature hat
Wer also grob ist das er mit gelere kan
Ist wonet da er kon lete mag han
Und doch leete gern
Und ist da yn mema ein geleer
Der Kristen glauben das pr nstic und die v gebot
Und alles das vns hat geleret got
Wie wir sine sollen dienen von mynnen
Und das hymelecht gelbmynen
Wann zum der mensch aus sin gedut
So habe er einen gulden milt
Got der here sicut sinen willen an
Und wil yn gern in gnaden vntpfahen
Wann er yn an ruffet mit vullben
Und auch hat ein gut getreulben
In gottes martel und dot
Dem hilffet got vff alle not
Das vns in allen an unserm ende
Got sin lyden und scerden in helffe sende
Das wir alle kómen in der engel schaar
Das helff vns die maget die yn gebore
Die mag vns auch gehelffen wol